

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 10: **Kleinschreibung?**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abschlußklassenlehrer?

Die Führung einer Abschlußklasse ist nicht jedermanns Sache. Für eine gereifte und dazu geeignete Persönlichkeit bietet sich Gelegenheit, in Stansstad eine solche Klasse ab Beginn des neuen Schuljahres (28. August 1967) zu übernehmen. Es kommt nur eine gut ausgewiesene Lehrkraft in Frage.

Gehalt Fr. 17 250.– bis Fr. 23 460.– plus Fr. 600.– Familienzulage für Verheiratete und Fr. 360.– Kinderzulage sowie jährlicher Teuerungsausgleich.

Anmeldungen sind bis Ende Mai 1967 an Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, Stansstad, zu richten, Telephon (041) 84 15 10.

Stansstad, den 20. April 1967

Der Schulrat

Kanton St. Gallen – Kantonsschule St. Gallen

An der Kantonsschule St. Gallen ist

eine Hauptlehrstelle für Deutsch, eventuell mit einem Nebenfach

auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (22. April 1968) neu zu besetzen. – Über die Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule St. Gallen Auskunft.

Kandidaten mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens 31. Mai 1967 an das Erziehungsdepartement St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzusenden.

St. Gallen, den 18. April 1967

Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen

Einwohnergemeinde Risch (Kanton Zug) – Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

1 Primarlehrerin

für die gemischte Unterstufe der Primarschule in Risch

Stellenantritt: 23. Oktober 1967. – *Jahresgehalt:* Fr. 15 300.– bis Fr. 20 300.– plus zurzeit 4% Teuerungszulagen. Pensionskasse.

1 Hilfsschullehrerin (-lehrer)

für die neugeschaffene Hilfsschule in Rotkreuz
(Diplom für Hilfsschullehrerin erwünscht, aber nicht Bedingung)

Stellenantritt: 29. April 1968 oder früher. – *Jahresgehalt:* Fr. 16 380.– bis Fr. 21 380.– plus zurzeit 4% Teuerungszulagen. Pensionskasse.

Anmeldungen sind handgeschrieben, unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse über Bildungsgang und bisherige Lehrtätigkeit, *bis spätestens 31. Mai 1967* an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. Ernst Balbi, 6343 Rotkreuz, zu richten.

Risch/Rotkreuz, den 26. April 1967

Die Schulkommission

Stans,

der aufstrebende Hauptort Nidwaldens, 10 Autobahnminuten von Luzern entfernt, sucht auf Schulanfang im Herbst (28. August 1967), eventuell auf Frühling 1968

Lehrerin (eventuell Lehrer)

für die Mädchen-Oberstufe (7. und 8. Klasse).

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Regulativ und ist vor kurzem den heutigen Bedürfnissen angepaßt worden: Grundgehalt für Lehrerinnen Fr. 13 200.– plus Dienstalterszulage (3% pro Dienstjahr bis zur Erreichung des Maximums nach 12 Dienstjahren), Teuerungszulage (pro 1967 15%) und in spätern Jahren Treueprämien. Für Lehrer beträgt das Grundgehalt Fr. 14 400.–, wozu noch die entsprechenden Zulagen kommen. Außerkantonalen Dienstjahre werden angerechnet.

Interessenten mögen sich melden unter Beilage von Lebenslauf und Zeugnissen an das Schulsekretariat 6370 Stans, Telephon (041) 84 23 76, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind.

Die Waldschule «Horbach» auf dem Zugerberg sucht

heilpädagogisch ausgebildeten Lehrer

Die Waldschule «Horbach» wird als Sonderschule für verhaltensgestörte Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, deren Begabung praktisch normal ist, geführt. Es ist eine Internatsschule und es werden höchstens 16 Kinder aufgenommen.

Es handelt sich um eine selbständige und entwicklungsfähige Stelle. Die Mithilfe der Lehrergattin ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Die Honorierung ist zeitgemäß, Altersfürsorge vorhanden, die Freizeit ist geregelt. Dem Lehrer und seiner Familie steht ein neues, eigenes Haus zur Verfügung.

Stellenantritt Mitte August 1967 oder nach Vereinbarung.

Anmeldungen an den Präsidenten der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug, Dr. R. Imbach, Rigi-
straße 6, 6300 Zug, Tel. (042) 4 00 23.

Sekundarschule Appenzell

Auf Ende August 1967 wird gesucht

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsreglement.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Schulratspräsidenten, Herrn alt Regierungsrat Emil Broger, Gaiserstraße, 9050 Appenzell, zu richten.

Internatsschule Walterswil

Katholische Primar- und Sekundarschule, 6340 Baar
(Zug) sucht

Sekundarlehrer

Naturwissenschaftlich-mathematische Richtung wird bevorzugt.

Besoldung nach kantonalen Verordnung. Unterkunftsmöglichkeit im Internat.

Weitere Auskunft erteilt gerne die Direktion, Telephon
(042) 4 12 39.

Realschule Allschwil BL

Per 14. August 1967 (Schuljahr 1967/68) ist an unserer Realschule die Stelle

1 Reallehrers der Richtung phil. I

neu zu besetzen.

Besoldung: die gesetzliche, zurzeit max. Fr. 29 454.—, inkl. Teuerungszulage, zuzüglich Ortszulage bis 1300.— Franken, plus 32% Teuerungszulage hierauf.

Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen, Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis zum 3. Juni 1967 einzureichen an den Präsidenten der Schulpflege,

*Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360,
4122 Neuallschwil*

Allschwil bei Basel, den 26. April 1967

Das Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg

sucht für die Sekundarschule und das Untergymnasium der Schweizer Abteilung einen

Mathematiklehrer

der Interesse und Verständnis für die Probleme einer lebendigen internationalen Schulgemeinschaft hat und bereit ist, neben dem Unterricht etwas Internatsdienst zu leisten.

Die Besoldung richtet sich nach dem Lehrauftrag, der besonders Wünschen des Bewerbers Rechnung tragen kann.

Stellenantritt: 1. September 1967

Anmeldungen mit Lebenslauf, Foto und Ausweisen mögen der Direktion des Instituts vor Ende Mai eingereicht werden.

An den *kantonalen Sonderschulen Hohenrain* ist in der Abteilung für schulbildungsfähige Geistesschwache auf den Herbst (Schulbeginn 4. September 1967)

1 Lehrstelle

zu besetzen. – Bewerbern mit heilpädagogischer Ausbildung wird der Vorzug gegeben. Voraussichtlich besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Hilfsschullehrerkurses in Luzern.

Besoldung, Teuerungs- und Sozialzulagen gemäß Dekreten.

Interessenten erhalten auf Anfrage nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen bei der Direktion der Sonderschulen.

Anmeldung und Ausweise sind bis zum 15. Juni 1967 an das *Kantonale Personalamt, Weinmarkt 9, 6000 Luzern*, zu richten.

Katholische Schule Rebstein SG

Infolge Verheiratung wird auf den Herbst 1967

1 Lehrstelle an der Unterstufe

frei. Besoldung gemäß gesetzlichen Bestimmungen plus Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Schulratspräsidenten, *Herrn Anton Wirth*, Posthalter, Telefon (071) 77 11 64, 9445 Rebstein, zu richten.

Sonderschule der Gemeinde Visp

Die Gemeinde Visp schreibt die Stelle einer

Lehrerin oder eines Lehrers

an einer neu zu eröffnenden Sonderschule in Visp zur öffentlichen Bewerbung aus. Schulbeginn 28. August 1967.

Bewerbungen sind schriftlich bis 31. Mai 1967 an die Gemeindeverwaltung von Visp zu richten.

Stellengesuch

Institutrice

22 ans, française, possédant le Certificat d'Aptitude Pédagogique, cherche une place intéressante en Suisse. – Instruirait de préférence des élèves de 6 à 10 ans. Offres sous chiffre 275 SS à Permedia, 6002 Lucerne.

Als gepflegte, sehr günstige Occasion zu verkaufen

Dodge Lancer

bequemer, rascher und sicherer 5/6-Plätzer

Jahrgang 1961, garantiert nur 58 000 km, 19/148 PS, 3-Stufen-Automat, mit Servo-Lenkung und Serve-Bremsen, hellgrau mit rotem Polster, Transistor-Radio, je vier Sommer- und Winter-Spikes-Reifen mit 80prozentigem Neuzustand. Garantiert unfallfrei.

Preis Fr. 5000.–. Auskunft durch Tel. (042) 4 81 81: Kalt-Zehnder, Buchdruck + Offset, Zug, Bundesplatz 1

1600 m ü. M.
ob Beckenried

Das Ziel Ihres nächsten Ausfluges

Auskunft und Prospekte bei Betriebsbüro
Beckenried, Tel. (041) 34 52 64



Klewenalp



(Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern Telefon 041 / 3 00 66)

Hotel-Restaurant Gotthard

Die heimelige Gaststätte für bürgerliche Mittagessen
und prima Zobigplättli.

2 Säli für Gesellschaften oder Schulen.

Fam. Jos. Portmann-Müller, Parkstraße 21
Telephon (041) 81 64 62

Goldau Nähe Natur- und Tierpark

Besucht das Schloß Burgdorf

Alte Burganlage
Historische Sammlung
Prächtige Aussicht

Auf einer

Schulreise ins Gebiet des Lago di Lugano (Lugano, San Salvatore, Melide, Monte Generoso)

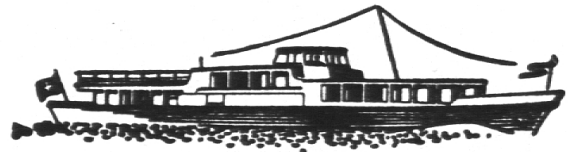
Nachtessen, Übernachten und Frühstück für Fr. 8.50
im Albergo del Pesce, Bissone, am Seedamm von Melide
H. Steinle-Naegeli, Basel, Käferholzstraße 60

Seelisberg

850 m. ü. M.

Hotel Waldegg-Montana

Günstig gelegen für Schulen an der Straße von der
Seilbahn zum Rütliweg. Auch ideal für Ferien. Zimmer
mit fließendem Wasser. – Besitzer: Al. Truttmann-Mül-
ler, alt Lehrer, Telephon (043) 9 12 68.



UNTERSEE UND RHEIN

Eine *Schiffahrt auf Untersee und Rhein*, der Besuch der
Erkerstadt Schaffhausen und die Besichtigung des be-
rühmten *Rheinfalls* gehören zu den dankbarsten Reise-
erinnerungen.

Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein,
8200 Schaffhausen 2, Telephon (053) 5 42 82



Schönstes Ziel für Schul- und Vereinsausflug

Sesselbahn auf den
Gumen (1900 m)
mit diversen Wan-
dermöglichkeiten

Lohnende Höhenwanderung nach dem *Oberblegisee* mit
Abstiegsmöglichkeiten nach Schwanden, Nidfurn und
Luchsingen. Kollektivbillette bis Braunwald oder Gu-
men sind ab allen Stationen erhältlich. – Auskünfte
durch Verkehrsbüro.

Ferienhaus Matels, Pany GR

1300 m ü. M. geeignet für

Klassen- und Ferienlager

Speziell günstige Preise in der Zwischensaison.
Tel. (081) 54 16 14 Fam. Hertner-Steiner

Insertieren bringt Erfolg!

Besucht das

Schloß Rapperswil

mit seinem hochinteressanten
Schweizerischen Burgenmuseum

Täglich geöffnet von 9.30 bis 17.00 Uhr
Montag geschlossen.

Juli und August durchgehend geöffnet

Schüler 40 Rp., begleitender Lehrer frei



Drahtseilbahn Schwyz-Stoos (1300 m)
Sesselbahnen Stoos-Fronalpstock (1900 m)

Stoos ideal für Schulausflüge

Alpines Schwimmbad Stoos
Wanderwege, Ferienlager

Auskunft: Verkehrsbetriebe Schwyz
Telephon (043) 3 21 66

Ein beliebtes Ausflugsziel für Schulen!
Von der Bergstation 10 Minuten Marschzeit
bis zur Wildkirchlihöhle



Zugerland — Schulreisen

nach dem althistorischen ZUG am herrlichen *Zugersee* sind lohnend und billig! – Prospekte durch das
Offizielle Verkehrsbüro Zug, Tel. (042) 4 00 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem *Zugerberg* und von hier durch Wald und über Feld an den *Aegerisee* nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen *Unterägeri* und *Oberägeri* oder aus der Zürichseegegend via SOB *Gottschalkenberg*, *Menzingen* oder *Morgarten* – *Aegerisee*

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen *Höllgrotten* bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; *beliebter Schulausflug*.

EINSIEDELN

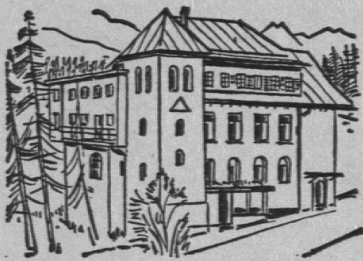


**Ferienwoche
in
Einsiedeln
9.-16. Juli 1967**

Ferien im weltberühmten Wallfahrtsort!

Erholung und Besinnung am Gnadenort – Vorträge über «*Ökumene im Alltag*» – Musikalische Veranstaltungen – Organisierte Ausflüge.

Orientierungen und Programme durch das Verkehrsbüro Einsiedeln, Telephon (055) 6 15 10



Arosa

Das ideale Jugendferienheim in Arosa eignet sich im Sommer wie im Winter für Schulferien, Schulreisen, Gruppenausflüge wie auch für Familien. – Günstige Preise. Die sehr gut eingerichtete Jugendherberge bietet Unterkunft für 120 Personen im Massnlager (6er- bis 20er-Zimmer). 4 Leiterzimmer mit Betten und fl. Wasser, Duschegelegenheit.

Öffnungszeiten: Dezember bis April und Juni bis September (eventuell Oktober).

Eine frühzeitige Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Jugendherberge Arosa, 7050 Arosa
Tel. (081) 31 13 97

Ferienheime für die Sommerferien

Landschulwochen

Skisportwochen

Für Juli/August sind in einigen Heimen noch Termine frei, zum Beispiel in **Schuls, Sedrun, Bettmeralp, Saas-Grund, Bauen am Vierwaldstättersee**. Verlangen Sie sofort die Liste der freien Termine.

Für **Landschulwochen** eignen sich unsere Heime ganz besonders gut. Meist zwei Aufenthaltsräume, gute sanitäre Einrichtungen, Zimmer zu 2–6 Betten, keine Matratzenlager. Die jeweiligen Gebiete bieten viel Stoff für Klassenarbeiten.

Skisportwochen 1968. Verlangen Sie die Liste der freien Termine.

Vermietung der Heime mit Pension oder an Selbstkocher. – Für Landschulwochen sowie bis 15. Juli Vorsaisonrabatt.

Anmeldung, weitere Auskünfte, Unterlagen unverbindlich und kostenfrei durch (bitte Rückporto beilegen)



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 196
4002 Basel

Tel. (061) 42 66 40

Montag bis Freitag:
8.00–12.00 Uhr, 13.45–17.30 Uhr

Wandtafeln mit DURA-Glasschreibflächen

Die Tafeln mit
den grössten
Vorteilen!

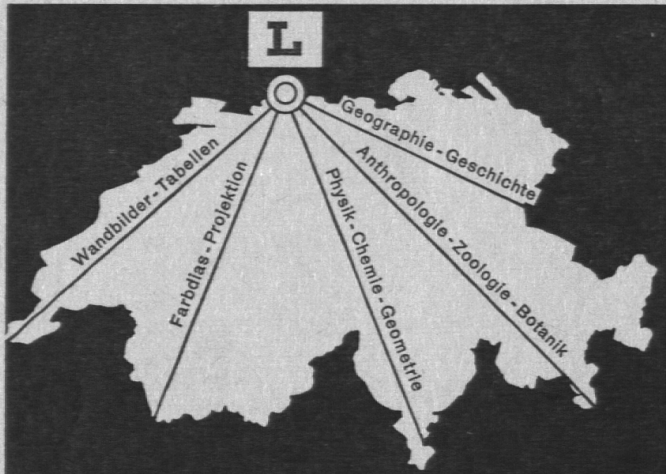
Neu: Mit unsichtbarem
Schiebegerüst und
Stahlkreidebank.
Aufhängevorrichtung für
Wandtafelzubehör

Wir schicken
Ihnen gerne
unsere Unterlagen

Ernst Ingold + Co.

Das Spezialhaus für Schulbedarf
3360 Herzogenbuchsee - Telefon 063 53101

AZ 6300 Zug Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil



Lehrmittel A.G. Basel
Grenzacherstrasse 110 - Telefon 061/32 14 53

Schweizerisches Fachhaus für Demonstra- tionsmaterial für alle Stufen und Wissens- gebiete

500 Titel an Schulwandkarten
900 verschiedene Wandbilder
80 000 Farbdias

Größte Auswahl an biologischen Arbeitsgeräten

Schweizerische Generalvertretung aller
WESTERMANN-Lehrmittel.

Offizielle Vertriebsstelle des
Schweizerischen Schullichtbildes (SSL)

SWISSOR

Der
maximale
Schüler-
fülli

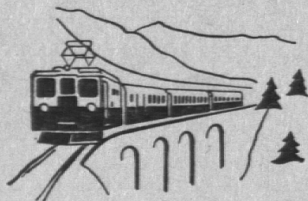


Tinte einfach wegwischen!

Neues Tischblatt — dauernd schön und sauber —
kratzt- und schlagfest — keine Tintenflecken —
keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln Klostermühle Telefon (055) 6 17 23



das Ereignis des Jahres: eine Schulreise mit der **MOB** oder auf die **Rochers de Naye**, der schönste Aussichtsberg der Westschweiz. — Höchster alpiner Blumengarten Europas (2045 m ü. M.). — Gutes Hotel, Massenlager. — Spezialpreise für Schulen. Broschüre der Ausflugsmöglichkeiten unentgeltlich erhältlich bei der Direktion

Montreux—Berner Oberland-Bahn, 1820 Montreux Tel. (021) 61 55 22